



Stich für Stich ein Stück Heimat tragen

DAS BESONDERE LIEGT IM DETAIL – DAS WISSEN WIR ALLE. LEIDER SETZEN DIESSES HEUTE NUR NOCH WENIGE UM – MAN HABE KEINE ZEIT MEHR FÜR SOLCHE SPIELEREIEN. Mit der Region Saalfelden Leogang hat's der liebe Gott aber besonders gut gemeint. Denn hier beweisen innovative Unternehmen Geduld und Leidenschaft und bringen auch das nötige Quäntchen Mut auf. Denn zu einer Zeit, da alles in Richtung „mehr“ geht, bleiben sie bewusst am Boden der Realität und nützen heimische Ressourcen und Stärken.

Stitch by stitch – wearing a piece of the region

Traditional costume designer Regina Wienerroither has created a regional costume just for Saalfelden Leogang – she designed a dirndl with a top section of grey loden and a black

100 METER STOFF FÜR SAALFELDEN LEOGANG

Es war im Sommer 2011, als sich die Region Saalfelden Leogang im Laufe ihres Markenprozesses entschied, eine einheitliche Kleidung kreieren zu lassen. Mit der Leogangerin Regina Wienerroither fanden sie eine kompetente Partnerin, denn sie genießt einen hervorragenden Ruf als Designerin der stilvollen Trachtenmode – weit über den Pinzgau hin-

aus. Zudem gilt sie als Meisterin, altbewährtes und Neues zu kombinieren. Und so entwarf sie einen Stoff, der zur kontrastreichen Region passt: naturverbunden, offen für Neues, in den Farben grün, weiß, beige und voller Funktionsfähigkeit für den (touristischen) Alltag – und als Motiv: der Löwenkopf. Mit dem Stoff nicht genug, kreierte sie auch die Kleider aus dem Stoff: eine Bluse, eine Dirndlschürze sowie ein Dirndl und ein Dirndlkleid.

Zusätzlich entwarf sie ein Lodendirndl mit ihren typischen Designrichtlinien: schmaler Rock, schmale Schürze und eckiger Ausschnitt. Für das Mieder verwendete sie einen feinen grauen Loden, für den Rock einen schönen schwarzen Wollstoff. Ihr Anspruch war auch hier hoch, denn die verwendeten Materialien kommen nur aus der Region.

DIE REGION TRITT AUF

Als dieses Regionaldirndl fertig war, trat die erhoffte Nachfrage ein. Zahlreiche Hoteliers statteten ihre Rezeptionistinnen, Servicemitarbeiterinnen oder sich selbst damit aus – oft in unterschiedlichen Kombinationen: komplett – mit Dirndl, Schürze und Bluse oder nur mit Schürze oder Bluse, da sie beispielsweise ►



Das Regionaldirndl wird charakterisiert durch seinen eckigen Ausschnitt. Die Bluse mit dem Löwenkopf-Design kann auch zu Hose und Rock getragen werden.
The local dirndl distinguishes itself through its angular neckline. The blouse with its lion head design can also be worn with trousers or a skirt.

skirt, with a blouse and pinafore made from a material with a lion's head motif. For the summer months she has designed a dirndl dress from this new material. For men she has designed a gilet, tie and a loden jacket with knitted sleeves, stag horn buttons, green sleeve patches and green hand-stitched seams on the breast pocket and on the hem. This new clothing will in the first instance be worn by staff at Saalfelden Leogang tourism association and those in the hotels. However many guests and those who love the region have also privately purchased the costumes, not just because it has been made for the region, but also because it comes from the region. It also meets all expectations – the cut, pattern and materials meet the usual high quality you would expect from Ms Wienerroither and the region.



ein hauseigenes schwarzes Dirndl bereits besaßen und dieses weiterhin verwenden wollten, oder sie entschieden sich nur für das Dirndl, weil sie lieber eine rote Schürze dazu tragen wollten. Das flexible Angebot macht sämtliche Variationen möglich.

AUCH DIE MÄNNER SOLLEN DEN DAMEN UM NICHTS NACHSTEHEN

Um die Herren nicht zu vernachlässigen, war die Zeit reif für den logisch nächsten Schritt: Die Herren brauchten auch eine adäquate Kleidung. Und so kreierte Regina Wienerroither ein Gilet, Krawatten und ein Loden-sakko mit Strickarm, Hirschhornknöpfen, grünem Ärmelfleck und grünen Handstichnahten an der Brusttasche und am Saum. Ohne Wenn und Aber entfachte diese Kreation einen „Ich-will-haben-Effekt“ und so deckten sich vorwiegend die Hoteliers selbst damit ein. Der Name des Sakkos könnte passender nicht sein: WIENERROITHER – Steinernes Meer.

Mit dem Loden-sakko "WIENERROITHER – Steinernes Meer" sowie dazupassendem Gilet und Krawatte sind die Herren bestens gekleidet.

The loden jacket "WIENERROITHER – Steinernes Meer" with its matching vest and tie is the perfect outfit for gents.

DIE REGION FÜR DAHEIM

Motiviert erzählt Regina Wienerroither, dass sie mit der neuen Regionaltracht auch viele Gäste begeistert. Viele Urlauber, die hierher kommen, identifizieren sich mit der hier gelebten Regionalität so sehr, dass sie diese auch nach Hause mitnehmen wollen. Das Schöne an dieser Kollektion ist vor allem die mögliche Individualisierung, denn Blusen oder Schürzen können nach persönlichem Belieben getragen werden – da gibt es keine Vorschriften.

REGIONALTRACHT FÜR BESONDERE ANLÄSSE

Selbstverständlich kleidet sich auch der Tourismusverband Saalfelden Leogang mit der neuen Regionaltracht für Damen und Herren und tritt nun zu offiziellen Anlässen und bei Messen einheitlich auf. Dass dies für besonderes Ansehen sorgt, bleibt wohl außer Frage. Zum Schluss wollten wir von Regina Wie-

nerroither noch wissen, ob es auch für die Damen ein schickes Pendant zum Sakko geben wird. Man konnte aber nur ein Lächeln wahrnehmen, das soviel sagte wie: „Wenn Sie wüssten, wie viele Ideen gerade durch meinen Kopf kreisen ...“

Das Team der Saalfelden Leogang Touristik repräsentiert die Region einheitlich in der Regionaltracht. Auf Messen und zu offiziellen Anlässen sorgen sie mit dieser Kleidung für besondere Aufmerksamkeit.

The team from Saalfelden Leogang Tourism, all wearing local attire, puts on a uniform representation of the region. Wearing this garb at trade fairs and on official occasions is sure to attract special attention.

